

1995 Digital World

Diese Scheibe wurde von Bellaphon ohne Genehmigung der Onkelz und ohne vertragliche Grundlage auf den Markt geworfen und soll ein Best-of darstellen.

Das macht es jedoch bestimmt nicht, da mit Ausnahme von "Kneipenterroristen" und der Live-Tracks "Wilde Jungs", "Das Signum des Verrats" und "Mexico" nur Stücke aus der Bellaphon-Zeit vorhanden sind - und die sind noch nicht einmal besonders glücklich gewählt, da wäre besseres Material vorhanden gewesen!

Das Besondere an diesem Album ist der PC-Track "Digital World", der aber auch nicht gelungen ist. Es handelt sich dabei um drei WAV-Songs in stark verrauschter Qualität und um ein qualitativ ebenfalls minderwertiges Video von "Mexico", das übrigens dem "Live in Vienna"-Video entnommen wurde und dort somit in besserer Qualität zu finden ist. Zudem sind ein "Produktkatalog" und einige Fotos enthalten. Sowohl das Album selbst als auch der PC-Track sind ziemlich billig aufgemacht.

Fazit: Wer ein Best-of-Album der Onkelz will, der soll das schließlich ja gerade mal ein Jahr früher ebenfalls von Bellaphon veröffentlichte offizielle Best-of "Gehasst, verdammt, vergöttert ... die letzten Jahre" oder das viel neuere und viel umfangreichere "Gestern war heute noch morgen" kaufen. Oder notfalls auch auf "Live in Vienna" oder "Live in Dortmund" zurückgreifen. "Digital World" ist eindeutig Geldmacherei seitens Bellaphon.

Wissenswert!

Die Anwälte der Onkelz ließen Bellaphon schon bald nach Erscheinen gerichtlich dazu zwingen, dieses Produkt vom Markt zu nehmen. Im Jahr 2001 erlangte Bellaphon jedoch die gerichtliche Genehmigung, die verbliebenen Restbestände, von denen offenbar noch mehr als reichlich vorhanden waren, doch wieder in Umlauf zu bringen.